

NYDFS untersucht Gemini wegen Behauptungen bezüglich des Earn- Programms (Bericht)

Berichten zufolge leitete das New Yorker Finanzministerium eine Untersuchung gegen Gemini ein und behauptete, die Kryptowährungsbörse habe ihren 340.000 Earn-Benutzern mitgeteilt, dass sie FDIC-geschützt seien. Das Programm, das Kunden bis zu 7,4 % APY auf ihre Bestände einbrachte, wurde eingestellt, nachdem der Partner der Plattform Genesis die Abhebungen gestoppt und Insolvenz angemeldet hatte. Die NYDFS zielt auf Zwillinge ab Als gemeldet von Axios begann die New Yorker Aufsichtsbehörde, den von Winklevoss geführten Handelsplatz zu untersuchen, um Earn-Kunden irreführen, dass ihre Vermögenswerte von der Federal Deposit Insurance Corporation gedeckt seien. Das Bundesgesetz verbietet es jedem, anzunehmen, dass ein nicht …

Berichten zufolge leitete das New Yorker Finanzministerium eine Untersuchung gegen Gemini ein und behauptete, die Kryptowährungsbörse habe ihren 340.000 Earn-Benutzern mitgeteilt, dass sie FDIC-geschützt seien.

Das Programm, das Kunden bis zu 7,4 % APY auf ihre Bestände einbrachte, wurde eingestellt, nachdem der Partner der Plattform Genesis die Abhebungen gestoppt und Insolvenz angemeldet hatte.

Die NYDFS zielt auf Zwillinge ab

Als gemeldet von Axios begann die New Yorker Aufsichtsbehörde, den von Winklevoss geführten Handelsplatz zu untersuchen, um Earn-Kunden irreführen, dass ihre Vermögenswerte von der Federal Deposit Insurance Corporation gedeckt seien. Das Bundesgesetz verbietet es jedem, anzunehmen, dass ein nicht versichertes Produkt FDIC-versichert ist, oder den Umfang und die Art der Einlagensicherung wissentlich falsch darzustellen .

Gemini gab zuvor bekannt, dass die Einlagen des Unternehmens bei externen Banken geschützt sind und nicht seine eigenen Produkte. Earn-Kunden sagten jedoch, sie könnten den Unterschied nicht finden, daher die Verwirrung. Todd Phillips ein ehemaliger leitender Anwalt bei der FDIC stimmte zu, dass die Kommunikation zwischen der Krypto-Plattform und ihren Benutzern tatsächlich zu Missverständnissen führen könnte:

Ist es schwammig? Mit Sicherheit. Ist es illegal? Ich weiß nicht. Ich kann es nicht wirklich sagen.

Gemini und Genesis führten 2021 das Earn-Programm ein, das in den folgenden Jahren fast 350.000 Benutzer anhäufte. Der FTX-Crash lähmte jedoch den Betrieb von Genesis und das gegenseitige Angebot. Gemini Earn-Investoren hatten ihr Vermögen eingefroren, aber die Börse versprach, alle verfügbaren Instrumente zu nutzen, um sie zurückzuerstatten. Es setzte einen Gläubigerausschuss ein, um bei der Aufgabe zu helfen, und behauptete, Genesis schulde den Nutzern etwa 900 Millionen US-Dollar.

Es bleibt ungewiss, wie letztere ihre Schulden seitdem zurückzahlen wird abgelegt für Insolvenzschutz nach Kapitel 11 Anfang dieses Monats.

Andere Probleme des Zwillings

Die US SEC kürzlich abgelegt eine Klage gegen Gemini und Genesis wegen angeblichen Verkaufs nicht registrierter

Wertpapiere an Kleinanleger in den Staaten. Der Vorsitzende Gary Gensler sagte, das Ziel der Anklage sei es zu zeigen, dass Kryptowährungsliehplattformen und -vermittler die amerikanischen Gesetze einhalten müssen.

Gurbir S. Grewal Direktor der SEC-Division of Enforcement glaubt, dass die kürzliche Einstellung des Earn-Programms die Notwendigkeit solcher Untersuchungen unterstreicht. Er forderte die betroffenen Benutzer außerdem auf, sich an das Whistleblower-Programm der SEC zu wenden.

Gemini hat seinen Namen auch auf die lange Liste von Kryptounternehmen gesetzt, die Mitarbeiter aus verschiedenen Gründen entlassen haben, wobei der Marktabschwung der Hauptgrund war. Es vor kurzem gekündigt 10 % der Gesamtbelegschaft, unter Berufung auf ungünstige makroökonomische Faktoren und beispiellosen Betrug innerhalb der Branche.

Die Firma gemacht weitere 10 % Personalabbau im Juli 2022.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at